SOPRAVAP EGA 40

SOPRAVAP EGA 40, Feinsand/Folie, ist eine hochwertige, schweißbare Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn mit Aluminium-Verbundträger und Glasgewebe gemäß EN 13970 und wird als diffusionsdichte Schicht nach DIN 4108-3, Abs. 3.1.6 (Bauteilschicht sd >1.500 m) vorwiegend auf mineralischen Unterlagen eingesetzt.

Einsatzgebiet
Die SOPRAVAP EGA 40, Feinsand/Folie, wird als Dampfsperrbahn nach den gültigen Technischen Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit Polymer- und Bitumenbahnen (abc der Bitumenbahnen, vdd e.V.), Flachdachrichtlinien (ZvdH e.V.), sowie den Herstellervorschriften vorwiegend auf mineralischen Unterlagen aber auch auf Trapezblechen eingesetzt. Soll die Dampfsperrbahn gleichzeitig als“ Temporäre Behelfsabdichtung“ genutzt werden, sind die homogen geschweißten Nahtausbildungen besonders sorgfältig herzustellen und zu prüfen. Wir weisen darauf hin, dass eine temporäre Behelfs-abdichtung geringere Leistungseigenschaften aufweist, als eine entsprechend bemessene Abdichtung. Die Verlegung erfolgt im Schweißverfahren.

Verarbeitung
Die Elastomerbitumen-Schweißbahn, SOPRAVAP EGA 40, Feinsand/Folie, wird mit einem geeigneten Brenner parallel und im Versatz, teil- oder vollflächig auf die Unterlage aufgeschweißt. Die Bahn kann bei Bedarf ebenfalls lose verlegt werden; hierbei sind nur die Längs- und Quernahtüberdeckungen vollflächig zu verschweißen. Die Längsnahtüberdeckung beträgt mindestens 0,08 m, die Quernahtüberdeckung mindestens 0,10 m. Wir empfehlen zur Verlegung der Bahn die Verwendung eines Wickelkerns und eines Rollenziehers.

Lieferform

Länge (m)	Breite (m)	Dicke (mm)	kg/m²	kg/Rolle
5,00	1,00	4,00	5,40	27,00

Oberseite: Feinsand
Deckschichten: Elastomerbitumen
Träger: Aluminium-Verbundfolie
Glasgewebe 200g/m²
Unterseite: Folie

Lagerung, Transport und Haltbarkeit
Die Lagerung der Rollen muss stehend auf einem ebenen Untergrund erfolgen. Die Paletten dürfen nicht übereinander gelagert werden! Für die Dauer der Lagerung vor Sonneneinstrahlung, Hitze und Feuchtigkeit (Regen, Schnee, usw.) schützen. Während der kalten Jahreszeit ist das Material vor der Verarbeitung mind. 12 Stunden bei >+5°C zu lagern.

Kennzeichnungen
Kennnummer Zertifizierungsstelle: 1119
EN 13970

Entsorgung
Polymerbitumen- und Bitumenbahnen können umweltfreundlich nach europäischem Abfallartenkatalog- EAK, Nummer 17 03 02 „Bitumengemische“ unbedenklich der thermischen Verwertung zugeführt werden.

Verbraucherinformation
Beim Umgang mit der offenen Flamme sind die Vorschriften der Bau- Berufgenossenschaft zu beachten. Wir empfehlen die Verwendung eines Wickelkernes zur Ausübung eines gleichmäßigen Anpressdrucks bei der Verarbeitung.

Hersteller/Werk
SOPREMA GmbH / NL Hof/Oberroßbach
Mammutfeld 1, D-56479 Oberroßbach

SOPREMA GmbH
Mallaustr. 59 • D-68219 Mannheim • Telefon +49 621 73 60 30 • Fax +49 621 73 60 444
Email info@soprema.de • Internet www.soprema.de

SOPRAVAP EGA 40

Technische Kennzahlen

Eigenschaften	Prüfverfahren DIN EN	Einheiten	Anforderungen/ Grenzwerte	WPK[1] Werte
Sichtbare Mängel	1850-1	-	keine sichtbaren Mängel	bestanden
Länge	1848-1	mm	≥5.000	≥5.000
Breite	1848-1	mm	≥1.000	≥1.000
Geradheit	1848-1	mm/10 m	≤20	≤20
Flächenbezogene Masse	1849-1	kg/m²	≥5,4	≥5,4
Dicke	1849-1	mm	4,0	≥4,0
Gehalt an Löslichem	DIN 52 123	g/m²	KLF[2]	KLF
Wasserdichtheit	1928	-	bestanden bei 100 kPa/24h	≥200 kPa/24h
Verhalten bei Beanspruchung durch Feuer von außen	DIN V EN V 1187	-	Systemprüfung, wenn erforderlich	Broof (t1)[3]
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2	-	Klasse E nach DIN EN 13 501-1	Klasse E[4]
Dauerhaftigkeit gegen Chemikalien	1847 1928	-	bestanden	KLF
Widerstand der Fügenähte (Schälfestigkeit)	12 316-1	N/50 mm	KLF	KLF
Widerstand der Fügenähte (Scherfestigkeit)	12 317-1	N/50 mm	≥1000	≥1000
Zugverhalten: längs maximale Zugkraft quer	12 311-1	N/50 mm	≥1000 ≥1000	≥1000 ≥1000
Zugverhalten: längs Dehnung quer	12 311-1	%	≥2% ≥2%	≥2% ≥2%
Widerstand gegen stoßartige Belastung	12 691	mm	≥300	≥300
Widerstand gegen statische Belastung	Verfahren A 12 730	kg	KLF	KLF
Widerstand gegen Weiterreißen längs (Nagelschaft) quer	12 310-1	N		≥400 ≥300
Widerstand gegen Durchwurzelung	z.Z. FLL oder DIN EN 13 948	-	KLF	KLF
Maßhaltigkeit	1107-1	%	KLF	KLF
Formstabilität bei zyklischer Temperaturänderung	1108	%	KLF	KLF
Kaltbiegeverhalten	1109	°C	≤-25	≤-30
Wärmestandfestigkeit	1110	°C	≥100	≥110
Künstliche Alterung	1109 1110	°C	KLF	KLF
Bestreuungshaftung	12 039	%	KLF	KLF
Wasserdampfdurchlässigkeit sd	1931	m	≥1.500	> 1500

[1] WPK: werkseigene Produktionskontrolle, Prüfergebnisse der labortechnischen Untersuchung
[2] KLF: keine Leistung festgestellt (nach deutschem Baurecht keine Produktanforderung)
[3] Systemprüfung auf verschiedenen Unterlagen, Dokumente werden separat zur Verfügung gestellt
[4] Gemäß Konformitätserklärung Mitglied der Produktfamilie 31

CE

SOPREMA GmbH
Mallaustr. 59 • D-68219 Mannheim • Telefon +49 621 73 60 30 • Fax +49 621 73 60 444
Email info@soprema.de • Internet www.soprema.de